



Barbara Hertwig – eine Passion in Porzellan

Am Sonntag, den 20. Oktober wird um 16 Uhr im Töpfermuseum Duingen die neue Sonderausstellung mit Porzellan der Keramikerin Barbara Hertwig eröffnet. Die Einführung werden der Leiter vom Museum Schloss Fürstenberg, Dr. Christian Lechelt und Bürgermeister Klaus Krumfuß übernehmen.

@ barbara hertwig

20. Oktober 2019 - 22. Dezember 2019

Am Sonntag, den 20. Oktober wird um 16 Uhr im Töpfermuseum Duingen die neue Sonderausstellung mit Porzellan der Keramikerin Barbara Hertwig eröffnet. Die Einführung werden der Leiter vom Museum Schloss Fürstenberg, Dr. Christian Lechelt und Bürgermeister Klaus Krumfuß übernehmen.

Porzellan ist die Königin der keramischen Materialien und fordert höchstes meisterliches Können. Barbara Hertwig fertigt auf der Töpferscheibe gedrehtes oder freiaufgebautes Porzellan. Dabei setzt sie auf traditionelle Herstellungsverfahren aus dem Handwerk und präsentiert die Gefäße in moderner schlichter Formsprache und in reizvollen Dekoren. Sie verwendet dabei selbst entwickelte Glasuren und Glanztonengoben (Terra sigillata), manche Keramiken bleiben auch naturbelassen. Transparenz und Weißheitsgrad des Porzellans wird durch die Glanztonengoben noch unterstrichen, es entsteht ein Effekt wie beim Aquarell. Diese

Technik hat eine Jahrtausendelange Tradition und war in vielen Erdteilen unseres Kontinents beheimatet. Die Künstlerin hat vier unterschiedliche Kollektionen ausgearbeitet, die alle gut miteinander kombinierbar sind und sich sogar ergänzen. Hier findet man puristische Verzierungen, aber auch bizarre Flächengestaltungen und Strukturen. Es gibt normales Gebrauchsgeschirr aber auch künstlerische Unikate. Barbara Hertwig kommt aus einem künstlerisch geprägten Elternhaus und wurde 1960 in Strausund geboren. Nach einer konventionellen Töpferausbildung mit abschließender Meisterprüfung gründete und leitete sie eine Keramikwerkstatt in einer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung. Zwischenzeitlich war sie immer wieder an verschiedenen Projekten und Kooperationen mit anderen Künstlern und Keramikern beteiligt. Seit 2010 betreibt sie

freiberuflich eine eigene Porzellanwerkstatt in Berlin. Ihre Gestaltung zeichnet sich inzwischen durch einen hohen Grad an Experimentierfreude aus. Obwohl das Material Porzellan viel Erfahrung aberlangt, meistert Barbara Hertwig den Spagat zwischen provokanten Einzelstücken und schlichtem Gebrauchsgeschirr gekonnt. 2015 wurde sie bei den Internationalen Keramiktagen in Oldenburg mit dem 1. Preis für Gebrauchskeramik ausgezeichnet. Zu sehen ist die Sonderausstellung bis zum 22. Dezember 2019 im Töpfermuseum in Duingen jeweils mittwochs + sonntags von 15 – 17 Uhr, oder nach Voranmeldung. Die Keramik kann käuflich erworben werden. Der Eintritt ist frei.

Opening hours
mittwochs + sonntags von 15 – 17 Uhr, oder nach Voranmeldung

Prices
freier Eintritt

Guided Tours
nach Absprache



© barbara hertwig



© barbara hertwig



© barbara hertwig



© barbara hertwig
Einladung



© barbara hertwig
Plakat